

Auferstehung in ein neues Frauenbewusstsein

Glaubensbekenntnis einer weisen, ehrlichen Frau:

Ich glaube an mich, mein Wesen, mein Sein.

Mein Da Sein Dürfen ohne Sinn und Zweck, ohne Raum und Zeit.

Ohne tun zu müssen, nur tun zu dürfen.

Ich glaube an meine Gestaltungsfähigkeit, an meinen Lebenswillen, an meine große, mir gegebene Freude. Ich schätze meine Wahrnehmung, meine Fähigkeit, mich aufzurichten und meine Aufmerksamkeit mir selbst und Anderen gegenüber.

Dem Leben gegenüber.

Ich schätze meine Achtung und Dankbarkeit dem Leben gegenüber. Den Taten des Menschen, dem Wunder Tier und Schöpfung.

Ich bin Teil dieser Schöpfung.

Ich liebe, dass ich lieben kann: das Leben, das Schwimmen, die Sonne, den Frühling, den Hund, den Anton.

Ich weiß um meine Selbstkontrolle als Schutzmaßnahme. Ich ahne um die Kraft, die dahintersteht, wenn ich sie aus lasse.

Das Leben wartet dahinter, immer.

Ich glaube an mich als ein mich klein fühlendes Kind. An meine Schutzbedürftigkeit, an meine hohe Sensibilität, die mich oft selbst auflöst. Dadurch stehe ich mir nicht immer selbst im Weg 😊.

Trotzdem bin ich dankbar um die Momente, in denen ich sichtbar werden durfte: in meiner Wut, in meinem Einfühlen, in meinem Schreiben, in meinem Geigenspiel, sicher als Clownin und bei Dir, Anton, als Frau. In Gesprächen, in denen es ein aufmerksames Gegenüber gegeben hat. Wie mit Dir, Michi und mit Dir, Mama.

Ich glaube an meine Vergangenheit, meine Gegenwart und meine Zukunft. Ich glaube an mein Jetzt.